



Unsere EBERT-Angebote
verdrehen Ihnen den Kopf.
www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.berlin@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de
EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

HEIDELBERG

AUSGABE 6721 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 28./29. NOVEMBER 2025

••••• The Music Of •••••

FRANK SINATRA



Blue Sky ORCHESTRA

FREITAG • 09.01.2026
ROKOKO THEATER • SCHWETZINGEN

Tickets unter www.demi.de **DEMI PROMOTION**

IHRE WOCHENZEITUNG


Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Abfallkalender 2026 online

Heidelberg. Das Quartiersmanagement Leimen lädt am Sonntag, 30. November, zum gemütlichen Stöbern ein. Von 14 bis 18 Uhr bieten werden im QUER (Rathausstraße 15a) liebevoll handgefertigte Socken und Müllzungen angeboten. Ob kuschelig warm für den Winter oder als besonderes Geschenk – jedes Stück ist mit viel Herz gemacht. „Schauen Sie vorbei, entdecken Sie einzigartige Handarbeiten und unterstützen Sie dabei gleichzeitig die Tafel Leimen“, heißt es in der Pressemeldung. *msh*

Rohrbachkalender wieder erhältlich

Rohrbach. Alle Jahre wieder zur Vorweihnachtszeit erscheint in Rohrbach ein spezieller Wandschmuck: der Rohrbachkalender. Er zeigt Motive aus dem Stadtteil, aus Alt-Rohrbach, den neuen Quartieren und aus Rohrbachs üppiger Natur. Der Kalender für 2026 im DIN-A4-Format ist erhältlich bei der Eichendorff-Buchhandlung in der Karlsruher Straße 50, bei Schreibwaren Hoffmann, Amalienstraße 2a und in der Linden-Apotheke, Lindenweg 2. Die Einnahmen aus dem Verkauf unterstützen auch die Arbeit des Stadtteilvereins. *red*

Gleichstellung, Demokratie und gesellschaftliche Teilhabe

GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT: Stadtspitze unterzeichnet aktualisierte EU-Charta.

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg setzt erneut ein deutliches Zeichen für Geschlechtergerechtigkeit: Oberbürgermeister Eckart Würzner und Stefanie Jansen, Bürgermeisterin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit, haben im Beisein der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Sandra Arendarczyk kürzlich die aktualisierte Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene unterzeichnet.

Gleichzeitig soll im Frühjahr 2026 ein Runder Tisch zur Geschlechtergerechtigkeit eingerichtet werden, um den Austausch zwischen Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft weiter zu stärken. Das hatte der Gemeinderat am 13. November beschlossen. Die Unterzeichnung fand am Vortag des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen im Rathaus statt. Heidelberg beteiligt sich seit vielen Jahren an der weltweiten „Orange the World“-Kampagne und macht mit zahlreichen Aktionen auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam.

Langfristiges Engagement
Heidelberg war 2007 eine der ersten Kommunen, die die EU-Gleichstellungscharta unterzeichnet hatten. Mit der erneuten Unterzeichnung der EU-Charta bekräftigt Heidelberg sein langfristiges Engagement für Gleichstellung, Demokratie und gesellschaftliche Teilhabe. Die überarbeitete Charta greift neue gesellschaftliche Heraus-



Bekräftigen Heidelbergs Engagement für Geschlechtergerechtigkeit (von links): Bürgermeisterin Stefanie Jansen, Gleichstellungsbeauftragte Sandra Arendarczyk und Oberbürgermeister Eckart Würzner bei der Unterzeichnung der aktualisierte Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene. *BILD: STADT/ROTHE*

forderungen auf, darunter digitale Gewalt, Carearbeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, intersektionale Diskriminierung sowie die Verbindung von Klima, Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit.

„Die EU-Gleichstellungscharta verbindet Städte und Gemeinden, die sich zu Demokratie, Gleichberechtigung und Vielfalt bekennen. Mit unserer Unterschrift übernehmen wir Verantwortung, diese Werte im Alltag unserer Stadt konkret zu

verankern“, sagt Oberbürgermeister Eckart Würzner. Bürgermeisterin Stefanie Jansen ergänzt: „Mit der Unterzeichnung der neuen Charta und der Einrichtung des Runden Tisches schaffen wir einen Raum, in dem Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft gemeinsam an Fortschritten arbeiten können. Geschlechtergerechtigkeit ist ein strategisches Ziel. Sie gehört in die Mitte der politischen Entscheidungen, nicht an den Rand.“ Der geplante Runde

Tisch Geschlechtergerechtigkeit soll künftig zweimal jährlich tagen. Ziel ist es, aktuelle Herausforderungen zu identifizieren, Handlungsempfehlungen zu entwickeln und die Umsetzung der Gleichstellungsziele zu begleiten. Bereits über 25 Institutionen sind in den vorbereiteten Beteiligungsprozess eingebunden. Die Geschäftsstelle wird beim Amt für Chancengleichheit angesiedelt, die Leitung übernimmt Bürgermeisterin Stefanie Jansen. *hd*

Dr. H. Boland • Kurfürsten-Anlage 36 • Heidelberg

Endlich schöne Zähne

Tel. 06221-413991 • www.zuiz.de

GÜNSTIGE MARKENSCHUHE
für Damen – Herren – Kinder
„CHANCES“
DAS ANDERE MARKEN-SCHUHE-OUTLET
Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wo: 69123 Heidelberg, Grenzhöfer Weg 31, Tel. 06221/7968440
(Gewerbegebiet Wieblingen, neben Möbelum)

„Gemeinsam. Gerade jetzt“ WELT-AIDS-TAG AM 1. DEZEMBER

Heidelberg. „Gemeinsam. Gerade jetzt.“ Unter diesem Motto steht die Kampagne zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember. Sie will damit ein deutliches Zeichen gegen das zunehmend polarisierte gesellschaftliche Klima setzen und fordert zum entschlossenen Handeln auf, teilt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises mit. Weltweit leben etwa 41 Millionen Menschen mit HIV. Durch drohende oder bereits erfolgte finanzielle Kürzungen der Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria ist der Zugang zu Medikamenten für Infizierte gefährdet. Präventionsmaßnahmen können nicht mehr erfolgen. Nach Schätzungen von UNAIDS (gemeinsames Programm der Vereinten Nationen für HIV/Aids) werden bei anhaltenden Kürzungen bis 2029 rund vier Millionen Menschen an Aids sterben, knapp sieben Millionen werden sich zusätzlich neu mit HIV infizieren.

Das Gesundheitsamt möchte angesichts der aktuellen Bedrohung von Leben und Gesundheit vieler Menschen die ursprüngliche Kernbotschaft des Welt-Aids-Tages in den Vordergrund stellen: Solidarität. „Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir als Region zeigen: Niemand steht mit seinen Sorgen oder Fragen allein da. HIV ist heute gut behandelbar – aber nur, wenn Menschen Zugang zu Information, Testung und medizinischer Versorgung bekommen“, betont Dr. Anne Kühn, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamts. Das Gesundheitsamt bietet anonyme und kostenlose Beratung und Testung auf HIV und andere sexuell übertragbare Erkrankungen (STI) an. Termine können online über die Website der HIV-/STI-Beratung (www.rhein-neckar-kreis.de/aidsberatung) vereinbart werden. *rnk*

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu **hohen Preisen** an:

**Goldschmuck**

**Bruch- & Altgold**

**Zahngold**

**Münzen & Barren**

**Altsilber**

**Luxus- & Golduhren**

- Rolex®
- Patek Philippe
- Audemars Piguet®
- OMEGA® uvm.

**Edelsteine**

**Luxustaschen**

- GUCCI®
- Chanel
- Hermès
- Prada® uvm.

**Silberbesteck**

**Zinn**

So geht's:

-  **1** Wertgegenstände zu uns bringen.
-  **2** Unverbindliches Angebot erhalten.
-  **3** Betrag vor Ort auszahlen lassen.

Ihre Vorteile:

- Sofortige Wertermittlung
- Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- Transparente Abwicklung
- Hoher Goldkurs
- Kompetente Beratung

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44
69115 Heidelberg

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr

T 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!



die Goldwaage
EDELMETALLHANDEL

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 4917

Universitätsklinikum Heidelberg
06221/ 560

GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 8430

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Suchthilfe
06252/ 700 590

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail:kschwindt@haas-publishing.de



„Das Leben bei Hofe“ ist eine Kostümführung für die ganze Familie.

BILD: SSG

Das Leben am Hofe des Kurfürsten

SCHLOSS SCHWETZINGEN: Sonderführungen am 7. Dezember.

Schwetzingen. Am Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr geht es mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durch das Schwetzingen Schloss. Dabei lädt der kurfürstliche Wächter zur Runde durchs nächtliche Schloss in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

Eine Belagerung steht bevor – ob Musketier oder Magd, da müssen alle mit anpacken! Eine spannende Zeitreise in den Alltag vor 400 Jahren, bei der man auch Wege abseits des üblichen Rundganges begeht. Die Führung dauert circa 1,5 Stunden. Der Preis bei dieser Dialog-

führung beträgt für Erwachsene 13 Euro (zuzüglich 11,00 Euro Schlossticket), Ermäßigte zahlen 10 Euro (zuzüglich 5,50 Euro Schlossticket). Wie mag er wohl ausgesehen haben, der Alltag der Bewohner des Heidelberger Schlosses vor Jahrhunderten?

Am Samstag, 27. Dezember, 14.30 Uhr, startet unter dem Titel „Das Leben bei Hofe“ eine Kostümführung für die ganze Familie. Bei diesem Rundgang geht es mit einer Magd, einer Bürgersfrau oder auch einer Hofdame durch das Schloss Heidelberg und man hört Geschichten über „ge-

meines Tagwerk und höfischen Glanz“ in der Kurpfalz.

Auch diese Führung dauert ungefähr 1,5 Stunden. Erwachsene zahlen für diese Führung 9 Euro (zuzüglich 11 Euro Schlossticket), Ermäßigte 6 Euro (zuzüglich 5,50 Euro Schlossticket). Der Familienpreis liegt bei 27,50 Euro (zuzüglich Schlosstickets).

zg

Eine Anmeldung ist bei beiden Führungen erforderlich unter Service Center SchlösserTouren GbR, Telefon 06221/ 65 88 80 oder E-Mail service@schloss-heidelberg.com

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Katharina Schwindt
kschwindt@haas-publishing.de

Kleine Züge, große Freude

CARL-BENZ-GYMNASIUM LADENBURG

Ladenburg. Am Samstag, 29. November, findet im Carl-Benz-Gymnasium in Ladenburg, Realschulstraße 4, von 11 bis 15.30 Uhr erneut der beliebte Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Seit 1984 begeistert diese Veranstaltung Sammler, Modellbahnfreunde und Familien gleichermaßen. Rund 30 Aussteller präsentieren Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos sowie verschiedenstes älteres Spielzeug.

Wer auf der Suche nach einem bestimmten Ersatzteil für seine Modelleisenbahn ist, wird

hier oft fündig: Häufig besteht die Möglichkeit, ein passendes Teil direkt vor Ort gegen ein eigenes, nicht mehr benötigtes Stück einzutauschen. Einige Aussteller sind außerdem am Ankauf interessiert – Voraussetzung ist natürlich, dass man sich beim Preis einig wird.

Der Eintritt beträgt vier Euro für Erwachsene. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Für die kleinen und großen Eisenbahnfreunde steht eine Probestrecke bereit, und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

mss

Uraufführung von „On the Fly“

Heidelberg. Das Unterwegs-Theater begeht seinen 37. Geburtstag in der HebelHalle mit der Uraufführung von „On the Fly“ der Choreographin Jai Gonzales. Im Anschluss an die Vorstellung findet eine Celebration Party mit DJ Nikos statt. Zur Premiere am 5. Dezember stehen die Schauspielerinnen Helga Karola Wolf und Dorothea Paschen als besondere Gäste gemeinsam mit dem Ensemble auf der Bühne. Die Festrede hält Lothar Binding. Bei der zweiten Vorstellung am 6. Dezember spielt der Pianist Vitalii Kyianytsia.

„On the Fly“ ist eine Hommage an die Tanzkunst sowie an die freie Theaterarbeit und feiert die Leichtigkeit als Hal-

tung, die sich ihrer eigenen Kraft bewusst ist und diese durch ständige Bewegung nährt. Das Stück vermittelt ein Lebensgefühl ohne festen Bodenzales. Im Anschluss an die Vorstellung findet eine Celebration Party mit DJ Nikos statt. Zur Premiere am 5. Dezember stehen die Schauspielerinnen Helga Karola Wolf und Dorothea Paschen als besondere Gäste gemeinsam mit dem Ensemble auf der Bühne. Die Festrede hält Lothar Binding. Bei der zweiten Vorstellung am 6. Dezember spielt der Pianist Vitalii Kyianytsia. „On the Fly“ ist eine Hommage an die Tanzkunst sowie an die freie Theaterarbeit und feiert die Leichtigkeit als Hal-

red



Ruhiges Zuhause für Armani gesucht

Odenwald/Bergstraße.. Der Verein Tiere in Not Odenwald sucht ein Zuhause für Armani. Der Vierbeiner wurde im Januar 2022 geboren und ist nicht kastriert.

Die ausstehenden Impfungen und eine Wurmkur hat Tiere in Not Odenwald bereits nachgeholt. Laut Vorbesitzern bleibt Armani gut

alleine, kann an der Leine laufen, liebt Menschen und ist verträglich mit anderen Hunden. Für die Französische Bulldogge sucht der Verein ein ruhiges Zuhause.

red/BILD: TINO

Mehr Infos unter der Telefonnummer 06063/ 93 98 48 oder auf www.tiere-in-not-odenwald.de

Ein Jahr voller Inspiration

AUSFLUGSTIPP: Sechs Ausstellungen im Schloss Hemsbach. Erste Werke werden am 22. Januar präsentiert.

Hemsbach. Die „Galerie im Schloss“ hat ihr Jahresprogramm für 2026 vorgestellt und zeigt in sechs Ausstellungen erneut, wie vielschichtig, spannend und kontrastreich zeitgenössische Kunst sein kann.

Den Anfang macht am 22. Januar Vlastimil Heinikel aus Büdingen mit seinen Werken unter dem Titel „Farbe als Medium des Ichs. Momente, Fragmente, Bewegung, Stille, Energie, Flow...“

Aus eigener Erfahrung mit Depressionen weiß Heinikel, dass Bewegung, Körperarbeit und Malen – das „Bilder entstehen lassen“ – oft sehr helfen können, und möchte diese Erfahrung auch anderen Menschen zugänglich machen. Besucher können bis zum 13. März nachspüren, welche Wirkung seine Werke im Inneren entfalten. Vom 26. März bis zum 8. Mai präsentiert Barbara Friebe aus Bendorf ihre Ausstellung „Raum – Körper – Form“.



Nata Statzner aus Geisenheim zeigt ab 24. September 2026 NeoMythArt.

BILD: STADT HEMSBACK

Sie arbeitet dabei mit Papier, einem Werkstoff, den sie als sinnlich, präsent und wandelbar, vergänglich und zugleich unendlich beschreibt.

Andreea Dragoescu über das Gefühl von Zuhause

Vom 21. Mai bis 10. Juli widmet sich Andreea Dragoescu aus Heidelberg mit ihren Acrylgemälden dem Thema „Zuhause“. Für sie ist Zuhause kein fixer Ort, sondern ein Gefühl, das sich mal klar, mal aufgewühlt und manchmal erst im Rückblick erkennen lässt. In ihren „Seelenlandschaften“ macht sie diese Vielschichtigkeit sichtbar. Unter dem Titel „Sichtweisen.“

35 Jahre Arbeitskreis Fotografie Hemsbach“ zeigt der Arbeitskreis Fotografie Hemsbach vom 23. Juli bis 11. September eine Auswahl von Fotografien, die die individuelle Sicht der Mitglieder auf unterschiedliche Motive widerspiegeln. Die Arbeiten entstehen in Schwarz-

Weiß oder Farbe, analog oder digital, als Originalbild oder aufwändig bearbeitete Versionen. Vom 24. September bis 13. November stellt Nata Statzner aus Geisenheim ihre Werke unter dem Titel „Energie der Farben – Sprache der Symbole“ aus.

Den Jahresabschluss bildet die Sonderausstellung „Kunst inklusiv“ vom 26. November bis 13. Januar 2027, die in Zusammenarbeit mit der Initiative „Kunst und Diakonie“ Lützel-sachsen und dem Pilgerhaus Weinheim realisiert wird. Gezeigt wird eine repräsentative Auswahl von Kunstwerken, die beim 26. Kunstaktionstag im Frühjahr 2026 entstehen und in einer offenen Werkschau präsentiert werden.

red

Die „Galerie im Schloss“ im Rathaus ist Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, zusätzlich dienstags von 14 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.



Mitarbeitende der ASZ Heidelberg besuchten die Kindertageseinrichtung Lutherstraße am bundesweiten Vorlesestag und lasen den Kindern aus einem Kinderbuch vor. Außerdem konnten die Jüngsten bei einer Fragerunde und gemeinsamen Spielen auf spielerische Art und Weise mehr über Abfallvermeidung und einen umweltbewussten Alltag erfahren.

BILD: STADT

Für mehr Lesefreude bei Kindern

VORLESETAG: Heidelberger Abfallprofis im Einsatz.

Heidelberg. Die Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Zentralwerkstätten Heidelberg (ASZ) hat sich in diesem Jahr am bundesweiten Vorlesestag beteiligt und damit ein Zeichen für Sprachentwicklung, Bildungszugang und frühe Umweltbildung gesetzt. Mitarbeitende der ASZ besuchten am Freitag, 21. November 2025, die städtische Kindertageseinrichtung Lutherstraße im Stadtteil Neuenheim und lasen dort eine Geschichte rund um Mülltrennung, Recycling und den Alltag der städtischen Müllabfuhr vor. Außerdem hatten die Kinder Gelegenheit, ihre Fragen an die Mitarbeitenden zu stellen.

„Vorlesen schafft Nähe, weckt Neugier und eröffnet Kindern die Chance, die Welt besser zu verstehen – und dazu gehört auch ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt“, sagt Sylvia Hafner, Leiterin der ASZ Heidelberg. „Wir möchten Kinder früh dafür begeistern, wie wichtig richtige Abfalltrennung, Ressourcenschonung und Stadt-

sauberkeit sind. Der Vorlesestag bietet dafür einen idealen Rahmen, weil er Bildung, Freude und Umweltbewusstsein miteinander verbindet.“

Auseinandersetzung mit Müll und Plastikvermeidung

„Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit“, erklärt Torsten Schmiedchen, Leiter der Kindertageseinrichtung Lutherstraße. „Mit unseren jährlichen Forscherwochen geben wir den Kindern Raum, sich neugierig, kritisch und mit allen Sinnen mit Themen ihrer Lebenswelt auseinanderzusetzen. Die Auseinandersetzung mit Müll und Plastikvermeidung hat gezeigt, wie engagiert Kinder schon in jungen Jahren handeln, wenn sie Zusammenhänge verstehen. Der Workshop des ASZ war dabei eine wertvolle Ergänzung, weil er den Kindern praktische Einblicke und ganz konkrete Handlungsmöglichkeiten ver-

mittelt hat.“ Die ASZ engagiert sich seit Jahren in der Umwelt- und Abfallpädagogik und vermittelt Kindern in Kitas und Schulen altersgerecht, wie Abfalltrennung und -vermeidung funktioniert und wie bewusstes Handeln zur Ressourcenschonung beiträgt. Mit Workshops, Recycling-Bastelangeboten, Lehrmaterialien und Besuchen auf Wertstoffhöfen schafft sie einen praxisnahen Zugang zu nachhaltigem Verhalten. Diese Angebote unterstützen die frühkindliche Bildung für nachhaltige Entwicklung, die im Orientierungsplan Baden-Württembergs verankert ist.

Auch die städtische Kindertageseinrichtung Lutherstraße integriert Nachhaltigkeit fest in ihren Alltag und führt jährlich Forscherwochen durch. In der ersten Projektwoche zum Thema Müll und Plastikmüllvermeidung nutzten die Kinder das Angebot eines ASZ-Workshops, um ihr Umweltbewusstsein weiter zu vertiefen. *hd*

Adventsparken im Parkhaus hip und im Congress Center

STADTWERKE HEIDELBERG

Heidelberg. Die Stadtwerke Heidelberg Garagen bieten wieder ein Adventsparken an und schaffen damit zusätzlich vergünstigten Parkraum an den stark frequentierten Adventswochenenden.

Neben dem Parkhaus hip (P20) gilt das Angebot in diesem Jahr erstmals auch für das Parkhaus im Heidelberg Congress Center (P21). Besucherinnen und Besucher können ihren PKW in einem der beiden Parkhäuser abstellen und von dort aus mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt fahren. Tickets für Bus und Bahn sind nicht im Parkticket enthalten.

Parken direkt am SNP Dome

An den Adventswochenenden gestaltet sich die Parkplatzsuche in der Heidelberger Innenstadt oft schwierig. Die Stadtwerke Heidelberg Garagen stellen daher zusätzlichen Parkraum im Parkhaus hip (P20) mit 671 PKW-Stellplätzen und zahlreichen E-Ladestationen auf sechs Ebenen im Heidelberg Innovation Park bereit, direkt neben dem SNP Dome. Wer an den Adventswochenenden zwi-

schen Sonntag, 30. November, und Sonntag, 21. Dezember, im Zeitraum von 9 bis 20 Uhr in das Parkhaus einfährt, kann dort für 3 Euro parken. Am Samstag, 29. November, am Sonntag, 7. Dezember, und am Sonntag, 21. Dezember, kann das Adventsparken aufgrund von Heimspielen der MLP Academics nicht angeboten werden.

Das Angebot richtet sich an Parkplatzsuchende, die von Süden, zum Beispiel über die A5, anreisen möchten. Die Zufahrt zum Parkhaus erfolgt über die Caroline-Herschel-Straße 1. Die Haltestelle Innovation Park (hip) der Buslinie 33 liegt im Carl-Friedrich-Gauß-Ring. Eine Beschilderung von dort zum Parkhaus ist eingerichtet. Samstags verkehrt der Bus im 20-Minuten-, sonntags im 30-Minuten-Takt. Bis zum Bismarckplatz in Heidelberg dauert die Fahrt 15 Minuten.

Weitere 300 Stellplätze gibt es im Parkhaus Heidelberg Congress Center (P21). Die Zufahrt erfolgt über die Goepert-Mayer-Straße 1, direkt auf der Südseite des Heidelberger Hauptbahnhofs. Der vergüns-

tigte Adventstarif gilt an den Wochenenden von Samstag, den 29. November bis einschließlich Sonntag, 21. Dezember – mit Ausnahme vom Nikolaussamstag, 6. Dezember. An diesem Tag findet eine große Veranstaltung im Heidelberg Congress Center statt, für die alle Parkplätze benötigt werden. Von dem Parkhaus aus ist die Heidelberger Innenstadt besonders schnell und bequem erreichbar: Die Buslinien 33 und 34 sowie die Straßenbahnlinie 26 fahren ab der Haltestelle Hauptbahnhof Süd in wenigen Minuten direkt ins Stadtzentrum bis zum Bismarckplatz. Die Entfernung zur Innenstadt beträgt nur etwa zwei Kilometer.

Pauschaler Tarif

Die Pauschale von 3 Euro gilt für alle, die zwischen 9 und 20 Uhr in eines der Parkhäuser einfahren. Wer vor 20 Uhr eingefahren ist und das Parkhaus erst nach 20 Uhr wieder verlässt, zahlt nur die Pauschale. Der reguläre Tarif greift für alle Einfahrten vor 9 Uhr, oder nach 20 Uhr. Tickets für den ÖPNV sind nicht im Parkticket enthalten. *red*

Goukelkappe bringt festliche Stimmung in die Wohnzimmer

THEATERVEREIN: Nikolaus-Service am Samstag, 6. Dezember, in Bammental.

Bammental. Auch in diesem Jahr sorgt der Theaterverein Goukelkappe Bammental wieder für vorweihnachtliche Freude: Am Nikolaustag, Samstag, 6. Dezember, sind die professionellen Nikoläuse des Vereins in Bammental und der näheren Umgebung unterwegs, um Kinder zuhause zu besuchen.

Mit viel Herz, Humor und einem Hauch Theatralik gestalten die Darsteller einen ganz besonderen Moment: Gemeinsam mit den Kindern wird gesungen, es werden Geschichten erzählt, das vergangene Jahr Revue passiert und natürlich dürfen auch kleine Geschenke nicht fehlen. Der Besuch des Nikolaus verwandelt jedes Wohnzimmer für kurze Zeit in eine kleine Bühne voller Glanz, Lachen und leuchtender Kinderaugen. Der Nikolaus-Service der Goukelkappe erfreut sich großer Beliebtheit und steht



Am Nikolaustag sind die professionellen Nikoläuse des Vereins in Bammental unterwegs.

BILD: VEREIN

ausschließlich auf Spendenbasis zur Verfügung. Die Einnahmen kommen der Theaterelfenwerkstatt zugute – sprich der Finanzierung von Probenräumen,

Textheften, Aufführungsrechten, Kostümen und Masken. Damit unterstützt jede Spende zugleich die kulturelle Arbeit und Nachwuchsförderung des

Vereins. Interessierte Familien können sich ab sofort für einen Nikolausbesuch anmelden. Dafür genügt eine E-Mail an nikolaus@goukelkappe.de mit den Kontaktdaten, der Anzahl und dem Alter der Kinder sowie einer Wunschzeit. Um den Besuch besonders persönlich zu gestalten, erhalten die Familien vorab ein Formular für das sogenannte „Goldene Buch“. So kann der Nikolaus die Kinder namentlich erwähnen und sie für ihre besonderen Leistungen im vergangenen Jahr loben.

Mit dieser liebevollen Aktion möchte die Goukelkappe nicht nur für strahlende Kinderaugen sorgen, sondern auch ein Stück lebendige Tradition und Gemeinschaft in die Adventszeit bringen. Denn wo der Nikolaus der Goukelkappe klingelt, liegt festliche Stimmung garantiert schon in der Luft. *mss*



erotic stores

Erotik-Accessoires für sinnliche Momente



erotic store Mannheim
Kunststraße, 03 9-12
68161 Mannheim

Weitere Filialen, Öffnungszeiten und Online-Shop unter www.erdbeermund-filialen.de



Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflästerer



Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721



MANNHEIMER MORGEN

3. MANNHEIMER WEIHNACHTS CIRCUS

PAZZO

MIT KOMPLETT NEUEM PROGRAMM!



17 DEZ '25

NEUER MESSPLATZ

Karten auf unserer Webseite, bei der Mannheimer Tourist-Info am Hauptbahnhof und am Paradeplatz, den Ticketshops Ihrer Tageszeitung in Schwetzingen und Bensheim, an allen eventim-Vorverkaufsstellen und ab 14.12. an der Circuskasse.

www.mannheimer-weihnachtscircus.de

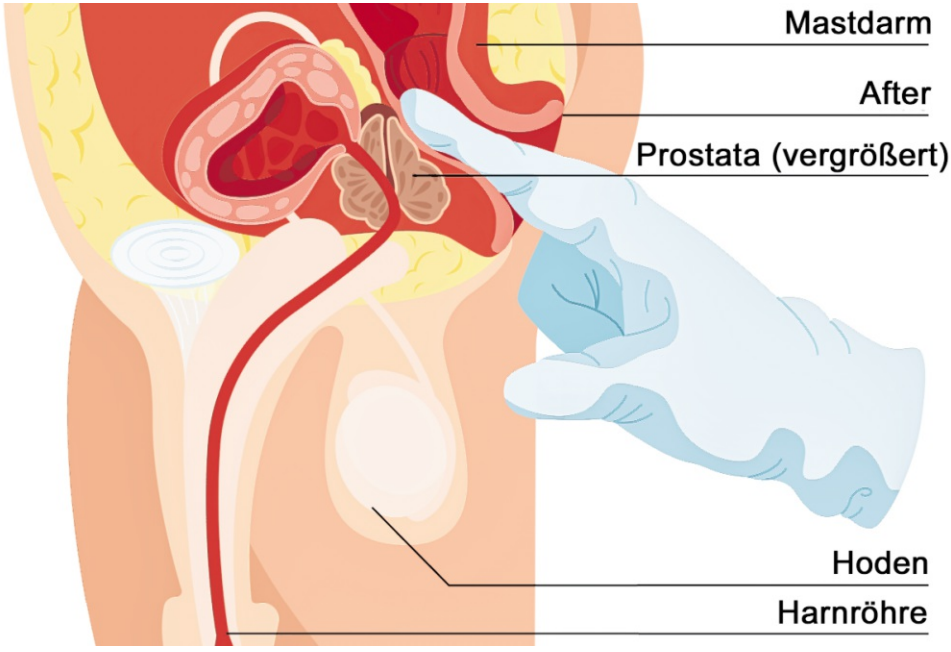
4 JAN '26

AUS DER GESCHÄFTSWELT



Im Rahmen der Krebs-Vorsorgeuntersuchung beim Mann ist die Tastuntersuchung der Prostata durch den Haus- oder Facharzt Standard. Doch es mehren sich die Anzeichen, dass diese durch die Bestimmung des sogenannten PSA-Wertes ersetzt werden könnte. Urologen warnen vor der Entwicklung. Leidtragender könnte der Patient sein, dessen Prostata-Tumor vielleicht unerkannt bleibt.

BILD: SHUTTERSTOCK



Die Tastuntersuchung der Prostata war bislang die wichtigste Methode im Rahmen der Krebsvorsorgeuntersuchung bei Männern. Doch es mehren sich die Anzeichen, dass diese abgeschafft und durch eine Laboruntersuchung des Blutes ersetzt werden könnte – nicht unbedingt zum Vorteil aller Patienten.

BILD: KLINIK FÜR PROSTATATHERAPIE/SHU

KLINIK FÜR PROSTATATHERAPIE HEIDELBERG: Krebsfrüherkennung beim Urologen.

Ist die Tastuntersuchung noch sinnvoll?

Heidelberg. Im Rahmen der Krebs-Vorsorgeuntersuchung beim Mann ist die Tastuntersuchung der Prostata durch den Haus- oder Facharzt Standard. Zumindest war sie es bisher. Auch zahlen die Privaten und sogar die Gesetzlichen Krankenkassen diese Untersuchung. Doch es mehren sich die Anzeichen, dass diese abgeschafft und durch eine Laboruntersuchung des Blutes ersetzt werden könnte. Namhafte Urologen warnen vor der Entwicklung. Leidtragender könnte der Patient sein, dessen Prostata-Tumor vielleicht unerkannt bleibt.

Männer sind manchmal Muffel. „Vorsorgemuffel“, präzisiert der Heidelberger Urologe Dr. Martin Löhr seine Aussage. Löhr leitet zusammen mit Dr. Thomas Dill die international renommierte Spezialklinik zur Behandlung von Prostata-Erkrankungen. In ihre Klinik für Prostata-Therapie kommen jährlich viele hundert Patienten aus aller Welt, um sich besonders schonenden Behandlungsverfahren für gutartige Prostata-Vergrößerungen, für Blasensteine, aber auch für Prostata-Krebs zu unterziehen. Einige, vornehmlich privat versicherte, Männer kommen aber einfach nur einmal jährlich zur Prostata-Vorsorgeuntersuchung.

„Viele sind das nicht“, meinen die beiden Urologen übereinstimmend. Sie schätzen, dass nur einer von drei Männern im höheren Alter den Weg zum Urologen findet.

Belastbare Zahlen über tatsächliche Vorsorge-Besuche beim Urologen gibt es nicht. Basierend auf Abrechnungsdaten wird von dem Verein „Prostata Hilfe Deutschland e.V.“ der Barmer-Arzt-Report aus dem Jahr 2021 zitiert. Demnach seien es im Jahr 2019 gerade einmal 4,73 Mio. Männer gewesen, die sich einer Tastuntersuchung zur Krebs-Früherkennung unterzogen hätten. Das wäre ein Anteil von lediglich 12 Prozent aller Männer. Ab dem 45. Lebensjahr, wie es Urologen einhellig empfehlen, seien es sogar nur 10,3 Prozent gewesen. Erst in noch höherem Alter erkennen Männer offensichtlich die Notwendigkeit der Tastuntersuchung, doch über einen Wert von 36,8 Prozent (75 bis 79 Jahre) klettert der Wert in keiner Altersstufe.

Die von den meisten Urologen favorisierte Tastuntersuchung ist für Männer – und natürlich auch für die untersuchenden Ärzte – mit Sicherheit keine vergnügungssteuerepflichtige Angelegenheit. Doch wie bei allen Krebserkrankungen ist der Zeitfaktor

entscheidend. Je früher ein Tumor erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Das sehen auch die immer auf Kostendämpfung bedachten Gesetzlichen Krankenkassen so und übernehmen einheitlich die Kosten bei Männern ab 45 Jahren – unabhängig davon, ob sie Symptome haben oder nicht.

Doch es gibt längst Kritik an diesem System. Es ist bei Urologen unstrittig, dass eine Bestimmung des Prostataspezifischen Antigens (PSA) im Blut noch viel wichtiger wäre, um einen Tumor frühzeitig zu erkennen, denn eine Tastuntersuchung hat ihre Grenzen. Liegt der Tumor an der Seite der Prostata oder an der von der Darmwand abgewandten Seite, tastet der Urologe oft vergeblich, und der Tumor bleibt unerkannt. Hier ist der PSA-Wert deutlich zuverlässiger, doch die Kosten für dessen Laborbestimmung wird von Gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen.

Hier hat sich nun in den letzten Monaten ein heftiger Disput in medizinischen Fachkreisen entzündet und es zeichnet sich ab, dass die sogenannten Medizinischen Leitlinien geändert werden. Die Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) hat die so-

genannte S3-Leitlinie zum Prostatakarzinom grundlegend überarbeitet und eine „Konsultationsfassung“ veröffentlicht. Als wesentliche Neuerungen gilt, dass die digital-rektale Untersuchung, also die Tastuntersuchung der Prostata über den Enddarm zur Früherkennung nicht mehr empfohlen wird. Die Magnetresonanztomographie (MRT) soll nach Vorstellungen der DGU an Bedeutung gewinnen, und bei niedrigem Risiko wird ausschließlich die aktive Überwachung („Active Surveillance“) und der Verzicht auf Gewebeproben (Biopsien) empfohlen. Damit soll die PSA-Bestimmung gemäß einer Empfehlung der EU mehr Bedeutung gewinnen.

Mit dieser Trendwende sind Urologen wie Martin Löhr und Thomas Dill nicht einverstanden. Sie kritisieren das „Entweder oder“ der aufgekommene Diskussion und plädieren viel mehr für ein „Sowohl als auch“. „Schließlich haben sowohl die Tastuntersuchung als auch die PSA-Wert-Bestimmung ihre Vorteile“, so Löhr. Und auch ihre Grenzen, wie der Spezialist erklärt.

Es gäbe sehr wohl Tumore, die sich aufgrund ihrer Lage oder Größe in der Prostata nicht ertasten lassen und erst

erkannt werden, wenn es spät, wenn nicht gar zu spät ist. „Unser primäres Ziel ist es, Tumore möglichst früh zu erkennen, um dann die richtige Entscheidung treffen zu können, wie man weiter vorgeht“, so Löhr. Das kann eine Totalentfernung der Prostata sein, oder auch eine schonende, fokale Teilbehandlung, die in sehr vielen Fällen völlig ausreicht – oder auch das kontrollierte „Nichtstun“, also die aktive Überwachung und Beobachtung, wie sich der Tumor entwickelt.

Und welche Zuverlässigkeit hat die Erhöhung eines PSA-Wertes? Zunächst fast gar keine, überraschen die Urologen mit ihrer Aussage. Es gibt Faktoren, wie eine meist harmlose Entzündung der Prostata, die zu einer Erhöhung des PSA-Wertes führen. Selbst eine längere Fahrradtour lässt den Wert ansteigen. Und der absolute Wert sagt immer noch wenig aus, wenn man nicht den Verlauf über mehrere Monate und Jahre kennt. „Eine große Prostata erzeugt auch im Normalfall mehr PSA als eine kleine“, erklärt Löhr. Daher messen die Heidelberger Urologen per transrektalem Ultraschall die Größe einer Prostata aus, bevor sie einen verlässliche Aussage über

einen vielleicht überhöhten PSA-Wert treffen. Und es gibt noch einen wesentlich gefährlicheren Fall, der selten, aber doch immer wieder vorkommt: ein Tumor, der gar keine PSA-Erhöhung bewirkt. „Diese Tumore sind zudem meist sehr aggressiv und erfordern eine rasche Behandlung“, so Martin Löhr. Das seien geschätzte drei Prozent aller Prostata-Krebsfälle, aber auch die zählreichen Krankenkassen auch zu dieser Einschätzung kämen, doch das zeichnet sich nicht ab. Die Bestimmung des PSA-Wertes ist nach wie vor eine „individuelle Gesundheitsleistung“ (IGeL), die privat gezahlt werden muss, was auch für den transrektalen Ultraschall und sogar für eine MRT-Unter-

suchung gilt. Die Frage stellt sich, warum die Urologischen Leitlinien nun geändert werden sollen. Selbst wenn die PSA-Wert-Bestimmung künftig empfohlen wird, ist damit zunächst keine Kostenübernahme durch die Kassen verbunden, denn Leitlinien sind Empfehlungen, keine Vorschriften. Und wenn die Tastuntersuchung gar aus dem Leistungskatalog der Gesetzlichen Kassen entfernt werden, dann würden damit die besagten drei Prozent aller Patienten mit aggressivem und unerkanntem Tumor besonders getroffen – auch wenn in der Gesamtschau mehr bislang unerkannte Tumorfälle entdeckt werden.

Der Haupteffekt, so formuliert es Martin Löhr im Gespräch, dürfte sein, dass man durch den Wegfall der Tastuntersuchung als Empfehlung künftig mehr Männer zur Vorsorge bringen möchte. „Das ist sicherlich ein positiver Effekt, auch wenn damit der Diskussionsbedarf im Patientengespräch massiv wächst und wir uns ständig rechtfertigen müssen, dass wir alle drei – PSA-Wert-Bestimmung, Tastuntersuchung und Ultraschall – für sinnvoll halten.“

Martin Boeckh, Wissenschaftsjournalist

MUSIK SHOW AUF EIS
MIT DEN MUSIKHIGHLIGHTS AUS
EISKÖNIGIN 1&2
29.12.25
MANNHEIM
Musensaal, Rosengarten

TOUR 25/26
THE 12 TENORS
SONGS OF ETERNITY
03.01.26
MANNHEIM
Musensaal, Rosengarten

DER KÖNIG DER LÖWEN
THE MUSIC LIVE IN CONCERT
14.01.26 MANNHEIM | Mozartsaal, Rosengarten
Großes Orchester, Solisten & Chor

GAME OF THRONES & HOUSE OF THE DRAGON
DAS KONZERT
27.02.26
MANNHEIM
Musensaal, Rosengarten

THE MUSIC OF STAR WARS
LIVE IN CONCERT
28.02.26
MANNHEIM
Musensaal, Rosengarten

TICKETS: www.highlight-concerts.de & allen bek. VVK-Stellen.

HAAS
MEDIENGRUPPE

BAZ
BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

Keine Altkleidercontainer mehr

DRK-KREISVERBAND RHEIN-NECKAR/HEIDELBERG

Heidelberg. Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg stellt die Altkleidersammlung über stationäre Container vollständig ein. Sämtliche DRK-Kleidercontainer im Zuständigkeitsbereich des Kreisverbandes werden dauerhaft abgebaut. Diese Entscheidung wurde nach sorgfältiger Prüfung der wirtschaftlichen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen getroffen und ist Teil einer umfassenden Neuausrichtung der Kleiderspendenlogistik.

Verschiedene Entwicklungen machen den weiteren Betrieb der Container im bisherigen Umfang unmöglich. Die Marktsituation für gebrauchte Textilien ist seit mehreren Jahren rückläufig. Die Erlöse aus der Verwertung reichen nicht mehr aus, um die gestiegenen Kosten für Sammlung, Sortierung und Entsorgung zu decken. Zusätzlich wird in vielen Containern vermehrt ungeeignetes oder stark verschmutztes Material entsorgt. Dies führt zu erheblichen Mehraufwänden bei der Entsorgung und mindert den Nutzen der Spenden.

Ab dem 1. Januar 2025 gilt in Deutschland die gesetzliche Pflicht zur getrennten Erfassung von Alttextilien. Die daraus folgenden, neuen Sammel- und Verwertungsstrukturen können im Containerbetrieb nicht effizient umgesetzt werden. Zukünftig legt das DRK den Schwerpunkt auf den Kleiderladen „Jacke wie Hose“. In diesem werden die Spenden auf ihre Qualität überprüft, um eine bedarfsgerechte Weiternutzung sicherzustellen. „Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Neckar-Kreis und in Heidelberg für die langjährige Unterstützung durch Kleiderspenden. Die Container-Sammlung hat über viele Jahre einen wichtigen Beitrag geleistet, lässt sich jedoch unter den aktuellen Bedingungen nicht mehr wirtschaftlich und ökologisch verantwortungsvoll betreiben“, erklärt Caroline Falk, Kreisgeschäftsführerin des DRK-Kreisverbandes Rhein-Neckar/Heidelberg.

Die Frage, ob Altkleider für die internationale Katastrophenhilfe benötigt werden, beantwortet das DRK klar mit Nein. Das Versenden von Altkleidern in weit entfernte Katastrophengebiete wie Haiti oder die Philippinen ist laut DRK nicht sinnvoll, da die klimatischen Bedingungen sowie die benötigten Kleidergrößen unterschiedlich sind. Zudem muss in solchen Situationen schnell gehandelt werden und die Luftfrachtkosten stünden in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Hilfsgüter. Das Rote Kreuz verfolgt daher den Ansatz, Kleidung für Hilfebedürftige möglichst in einer dem Katastrophengebiet naheliegenden Region zu kaufen und dadurch die regionale Wirtschaft zu stärken. Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg nimmt weiterhin gut erhaltene, das heißt saubere und tragfähige Kleidung im DRK-Kleiderladen „Jacke wie Hose“ in der Siemensstraße 36, 69123 Heidelberg während der Öffnungszeiten entgegen. Die gespendeten Textilien werden dort direkt angenommen und zu moderaten Preisen an alle Interessierten sowie sozial Benachteiligte verkauft.

drk

Ehemalige Chapel erwacht aus dem Dornröschenschlaf

HOSPITAL: Umbau zum Quartierstreff schreitet zügig voran / Geplante Fertigstellung im Sommer 2026.

Heidelberg. Das ehemalige Kirchengebäude an der Marie-Marcks-Straße auf dem Hospital-Areal im Stadtteil Rohrbach wird zu neuem Leben erweckt: Seit Mitte 2025 wird das Bauwerk aus den 1930er-Jahren unter der Leitung des städtischen Hochbauamtes und nach den Plänen von AAg Architekten zu einem modernen Quartierstreff umgebaut. Dabei gehen innovative Lösungen Hand in Hand mit Ansprüchen an zeitgemäße Architektur. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Sommer 2026 abgeschlossen. Fördermittel für den Umbau gab es bereits vom Land Baden-Württemberg.

„Mit der Chapel bleibt eine bauliche Zeitzeugin erhalten, die – gemeinsam mit der Beachhalle und dem Rohrbacher Kulturhaus – ihr äußeres Gesicht bewahrt und gleichzeitig eine ganz neue, lebendige Nutzung erhält. So entsteht eine echte Quartiersmitte, die Begegnung und Gemeinschaft fördert. Durch bodentiefe Fenster wird die ehemalige Kapelle lichtdurchflutet und öffnet sich zu einem kleinen Garten – ein wunderbarer Ort zum Verweilen und Spielen, auch für die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner“, erklärte Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck bei einer Baustellenbesichtigung.

Das ehemalige Kirchenschiff mit dem sichtbaren hölzernen Dachtragwerk soll in drei Zonen



Eine Multifunktionsbox als Haus-in-Haus-Lösung wurde in der Chapel auf dem Hospital-Areal in den Raum gestellt (im Hintergrund). Leone Schuch (Hochbauamt; von links), Moritz Hettich und Stephan Weber (Büro AAg Architekten), Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck und Marc Tell Feltl (Leiter Hochbauamt) besichtigten die Baustelle.

gegliedert werden und gleichzeitig noch als gesamter großer Raum wahrnehmbar bleiben. Aus diesem Grund wird eine Multifunktionsbox als Haus-in-Haus-Lösung in den Raum gestellt und teilt diesen in einen großen und einen kleinen Mehrzweckraum. Die eingestellte Box beinhaltet eine Teeküche, ein Lager, eine behindertengerechte Toilette, eine Garderobe und eine Präsentationswand. Die Heizungsanlage wird über einen Fernwärmeanschluss versorgt. Um das Gebäude nach außen zu öffnen, werden mehrere Oberlichter zu vier bodentiefen Fenstern umgebaut. Der Eingang ist auf der Nordseite. Doch nicht nur das Gebäude erwacht zu neuem Le-

ben, auch der Außenraum soll neugestaltet und in direktem Zusammenhang mit der Chapel genutzt werden. Die Planung für den rund 3.000 Quadratmeter großen Chapel-Garten läuft: Dort werden künftig schattenspendende Bäume und eine farbenfrohe Bepflanzung den Rahmen für einen Kleinkinderspielplatz, zahlreiche Sitzmöglichkeiten und einen zentralen Platz an der Chapel bieten. Inmitten einer grünen Oase entsteht so ein lebendiger Treffpunkt für Kultur und Gemeinschaft.

Aktueller Stand der Arbeiten und Ausblick
Die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran. Die Abbruchar-

beiten sowie die Zimmerarbeiten und der Holzbau sind bereits vollständig abgeschlossen. Auch der Rohbau ist zu 95 Prozent fertiggestellt. Aktuell werden die Erdarbeiten rund um das Gebäude durchgeführt, bei denen die Entwässerung, der Fernwärmeanschluss und der Blitzschutz hergestellt werden. Parallel dazu läuft die Fertigung der Fenster. Ihr Einbau ist für Anfang/Mitte Dezember vorgesehen, sodass das Gebäude anschließend witterungsgeschützt weitergebaut werden kann. Im Anschluss an diese Arbeiten wird mit der Installation der technischen Gebäudeausstattung begonnen. Dazu zählen Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen. So-

bald diese abgeschlossen sind, folgt der Innenausbau mit Trockenbau-, Tischler-, Estrich- und Malerarbeiten, die den Bau schließlich in seine abschließende Ausbauphase überführen. Der Glockenturm bleibt erhalten.

Die Chapel auf dem Hospital-Areal wird künftig zu einem zentralen Ort des Miteinanders im Stadtteil: Die Einrichtung eines für alle Bürgerinnen und Bürger offenen Bürgerzentrums schafft neuen Begegnungsraum, der den Austausch und die Kommunikation zwischen Neu- und Altbewohnern fördert. Durch die behutsame Nutzung und Belebung des Gebäudes bleibt ein wichtiger Identifikationspunkt erhalten, der durch seine stadtteilbezogene Nutzung künftig noch stärker im Bewusstsein der Menschen verankert wird. Das frühere Kirchengebäude wird außerdem die neue Heimat des Quartiersmanagements Rohrbach-Hasenleiser, das bislang in der Freiburger Straße untergebracht war. Der neue Standort bildet damit einen wichtigen Baustein für das Zusammenwachsen der Bürgerinnen und Bürger aus Rohrbach-Hasenleiser und dem Hospital-Areal. Auf dem Hospital-Areal entstehen rund 650 neue Wohneinheiten, damit wird es zur Heimat von etwa 1.200 neuen Bewohnerinnen und Bewohnern.



Die Finanzlage Heidelbergs hat sich ein wenig verbessert.

BILD: PEXEL

Weniger Schulden

FINANZEN: Heidelberg meldet Verbesserungen im Haushalt.

Heidelberg. Die Einsparungen erwarten erste Früchte in Heidelberg: Für das Haushaltsjahr 2025 wird eine weitere Verbesserung in Höhe von rund sieben Millionen Euro gegenüber bisherigen Annahmen erwartet. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, liegen die Gründe dafür in Nachzahlungen beim Kommunalen Finanzausgleich sowie höheren Einnahmen bei der Gewerbesteuer.

Obwohl sich somit durch das im Oktober beschlossene Sparpaket sowie zuvor eingetretenen positiven Entwicklungen Verbesserungen in Höhe von mindestens 37 Millionen Euro gegenüber der Planung ergeben, werde ein ausgeglichener Haushalt verfehlt, hieß es. In Summe steht ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von rund 61,8 Millionen Euro. Ein Hauptgrund dafür sei vor allem eine Überlastung durch Gesetze von Bund und Land.

sich glücklicherweise besser erwarten“, sagte Kämmerer Wolfgang Polivka. „Wir werden aber weiterhin schmerzhaft Einschnitte machen müssen. Alle Einsparungen sind zwingend nötig.“ Heidelberg kommt damit Forderungen des Regierungspräsidiums Karlsruhe nach. Die Behörde hat die Gesamtmäßigkeit des Haushalts 2025/26 bestätigt, aber keine Genehmigung für Kredite erteilt: Die Stadt könne wieder ordentliche Kredite aufnehmen, wenn Sparmaßnahmen greifen.

Auch vom Sondervermögen Infrastruktur, das der Bund in Höhe von bis zu 500 Milliarden Euro als Schulden aufgenommen hat, profitiert Heidelberg. Wie die Mannheimer Bundestagsabgeordnete Isabel Cademartori (SPD) auf Facebook mitteilte, wird die Stadt mit 77,8 Millionen Euro aus dem Sondervermögen unterstützt. Mannheim erhält demnach rund 142 Millionen.

Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.

Formen und Arten von Arthrose

Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, sodass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten



beanspruchten Gelenke sind jedoch am häufigsten betroffen. Mit mehr als dem dreifachen Körpergewicht werden beispielsweise die Kniegelenke beim Treppensteigen belastet.

Kniewarthrose

Zunächst fällt es schwer, das Knie ganz durchzudrücken. Knack- und Reibegeräusche werden hörbar. Treppensteigen verursacht Schmerzen, die sich unter Belastung langsam steigern, aber auch plötzlich einschließen können. Im fortgeschrittenen Stadium treten schließlich starke Schmerzen beim Gehen auf.

Hüftarthrose

Erste Anzeichen sind eingeschränkte Beweglichkeit und Schmerzen in der Leiste und

im Gesäß. Mit fortschreitender Erkrankung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen können bis ins Bein ausstrahlen und machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Diese Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf. Die Handarthrose ist eine weitere Form von Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Die Symptome der Schulterarthrose entwickeln sich schleichend. Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich aller-



dings auch Ruheschmerzen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewegungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hoch konzentriert



enthält. Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.



★★★★★
„Nach einer Woche hatte ich keine Schmerzen mehr und konnte wieder normal laufen. Auch meine Schmerzen in den Händen haben sich gebessert.“
Dagmar K.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml



RubaXX

¹Deutsche Arthrose-Hilfe: e.V., <https://www.arthrose.de/arthrose/haeufigkeit> (Stand 2023). • ²Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312. • ³Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

KRAFTFAHRZEUGE

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

24 Stunden erreichbar!

06157/9168006 und 0174/6004673

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!

Tel.: 0151/71872306 • 06258/5089921

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen Zustand egal, alles anbieten, zahle bar. Auch mit Mängeln und Schäden.

0177 - 3105303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

KFZ-KAUFGESUCHE

Kaufe alle Schrottautos Mobil 0151-71872306 Telefon 06258-5089921

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar. 06158 - 6086988 0173 - 3087449

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten. Zahle bar und fair. 0177-3105303 und 06158-7488214

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Alle auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar Tel. 06158-6086991, 0173-3087449

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKW's, auch mit Unfall-/Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesoh, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

CAMPING/WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

ZWEIRÄDER

Suche Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0157 57609007

IMMOBILIEN

IMMOBILIENGESUCHE

Von Privat: Suche Eigentumswohnung in jedem Zustand Tel. 06 21 – 48 92 91 15

Suche Eigentumswohnung von privat. 06205 3794315

STELLENMARKT



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergstraße Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

STELLENANGEBOTE

Attraktive Frauen und Studentinnen! Wer hat Spaß am Massieren? Ungelernte auch gerne. Gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten. www.studioevita.de ☎ 0176 / 81402355

STELLENGESUCHE

Alltagbegleitung – Heidelberg & Rhein-Neckar-Kreis Zuverlässige Unterstützung im Alltag. Leistungen anerkannt bei der Pflegekasse. Kontakt: 06221-321 50 60 www.sylvias-bw.de

KONTAKTE

Hausfrau saugt gern! 0174 512 0997

STELLENMARKT

Advertisement for BAZ (Badische Anzeigen-Zeitung) featuring various job listings and contact information.

Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen) Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 236.000 Exemplare) Ortspreis für 3 Zeilen 22,66 € jede weitere Zeile 5,67 € mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme: + 49 (0) 621 392-2360 baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de



VERKÄUFE

Flohmarkt, jeden Samstag, Speyer, Flugzeugwerke PFW, 8-16 Uhr. person Märkte, ☎ 06322 95 99 95

Flohmarkt jeden Dienstag + Samstag, REWE-Center Heppenheim, 8-15 Uhr, jeder Stand bis 4 m pauschal 20,- € 06322-95 99 95

Eisenbahn- u. Spielzeug-Markt in 68526 Ladenburg 29.11.2025, 11.00 – 15.30 Uhr Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4 Ankauf – Verkauf – Tausch Eisenbahnen, Autos u. altes Spielzeug Inf: 062 03/31 30 - J. Sauerbrey Ladenburg www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

KAUFGESUCHE

25 Jahre seriöses Münzkabinett Kaufe Münzen jeder Art/auch komplette Sammlungen sowie Tafel Silber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Mache auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 2555372 od. 0162 / 6211090

1 A Ankauf von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan. Zahle bar vor Ort! Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich! ☎ 0621 - 87754932

HEIRAT & BEKANNTSCHAFT

Leidenschaftliche Doris 50J. mit weibl. Figur vielleicht etwas zu vollbusig, möchte Dich verwöhnen. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es mich für meinen Mann schick zu machen ob in High Heel oder Wanderschuhen. Freue mich Dich kennenzulernen melde Dich. ü.Aq.VMA Anruf 01607689211

Elke, 63 J., ich bin eine ganz liebe, hübsche, ruhige Frau, ohne große Ansprüche, ich mag Gärtnern, gutes selbstgemachtes Essen, Tagesausflüge u. gemütliche Fernsehserien. Schön länger habe ich den großen Wunsch, einen treuen Mann kennen zu lernen. Über Deinen Anruf würde ich mich sehr freuen pv ☎ 0151 - 62913879

Attraktive Witwe Heidi 66 mit toller Figur, halte das Alleinsein schon fast nicht mehr aus. Ich bin sehr häuslich, liebevoll und zärtlich. Meine Hobbys sind Radfahren, Sauna Therapie, Kochen und Garten. Wünsche mir von Herzen, dass du Dich meldest. Freue mich auf unser 1. Treffen. 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu

Zärtliche Gina 39 mit ziel. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich. ü.Aq.VMA Tel/sms: 015127186363

Su. Stand-Wanduhren, Kamin-Kuckucks-Uhren, Pendeluhr, Armbanduhr aller Art - auch defekt uvm. ☎ 0171/2964194

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Gobelins, Kameras uvm. ☎ 0171/2937188

Suche Geweihe und Präparate aller Art. ☎ 0163-4925612

GOLDANKAUF Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft Volker Stümpges Schmuck, Juwelen, Antiquitäten Kaufland Center (früher familia) Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

DIENTSTLEISTUNGEN

Steffi's Umzüge-Haushaltssauflösung! ☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

Dachdecker. Altbau, Neubau, Garage, Dachdeckung, Naturschiefer, Isolierung ☎ 0175/7116917

Glas- & Fensterreinigung Zuverlässig, gründlich, preiswert. Jetzt anrufen! ☎ 06202 - 665 40 61

SONSTIGES

Haushaltssauflösungen und Entrümpelungen. ☎ 0163-4925612

Suche die Dame ab 55 J. für Unternehmungen, Spaziergänge, Essen gehen und alles was zusammen mehr Spaß macht. Alles weitere gerne am Telefon. ☎ 0176-42676241

Marianne, 78 J., verwitwet, eine schöne gepflegte Frau, ich bin fit u. vital, fröhlich und optimistisch. Das Alter macht mir nichts aus, doch das Alleinsein ist für mich schwer zu ertragen. Ich bin häuslich, ehrlich u. anpassungsfähig, koche noch immer liebend gerne und bin eine gute, sichere Autofahrerin. Ich möchte noch einmal das Glück der Zweisamkeit erleben pv ☎ 06221 - 6529435

Mann, Mitte 50, Nichtraucher und ausgeglichen sucht eine ehrliche und passende Sie, die das Herz am rechten Fleck hat, idealerweise für eine gemeinsame Zukunft. Worte und Taten sollten - wie bei mir - im Einklang stehen. Die gegenseitige Achtung gehört für mich dazu. Wenn Du diese Charaktereigenschaften teilst, könnte es von meiner Seite aus absolut passen. Körperliche und seelische Gesundheit (und sich dessen bewusst zu sein) sind für mich wahrer Reichtum. Auch besitze ich die sehr wohlthuende Eigenschaft, mich auch an den kleinen Dingen im Leben erfreuen zu können. Über Zuschriften an: Das-Leben-ist-lebenswert@web.de würde ich mich sehr freuen.

Advertisement for 'job morgen.de' featuring a man looking at a job board and the text 'Ufasse! Job suche! Schnapp dir deinen Job von morgen!'.

KONTAKTE-STUDIOS

BIENENSTOCK EROS CENTER www.bienenstock-heidelberg.de



Hell, warm, modern: Blick in die neue Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule in Kirchheim bei der Einweihungsfeier Mitte November.

BILD: STADT/ROTHE

Moderner Neubau ersetzt abgebrannte Halle

SPORTHALLE DER GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE EINGEWEIHT

Heidelberg. Moderner Bewegungsraum und nachhaltige Architektur: nach gut zweieinhalbjähriger Bauzeit haben Oberbürgermeister Eckart Würzner, Baubürgermeister Jürgen Odszuck und Bildungsbürgermeisterin Stefanie Jansen den Neubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule in Kirchheim am Mittwoch, 19. November 2025, offiziell eingeweiht. Die moderne Zweifelhalle ersetzt das Gebäude, das 2021 bei einem Brand zerstört wurde. Dadurch gibt es deutliche Verbesserungen für die rund 440 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule, für Lehrkräfte und für das Training im Vereinssport. Die Stadt investierte rund 8,5 Millionen Euro in das Projekt. „Dieser Neubau ist ein großer Gewinn für Schule und Stadtteil“, sagte Oberbürgermeister Eckart Würzner. „Ich freue mich, dass wir mit diesem aktuell größten Schulsanierungsprojekt die wichtige Modernisierung unserer Schulen weiter voranbringen und zugleich den Vereinssport stärken konnten.“

„Mit dem Neubau setzen wir ein Zeichen für ökologisches und zugleich funktionales Bauen. Der verheerende Brand im Frühjahr 2021 hat letztendlich die Umsetzung der bereits zuvor beschlossenen Sanierung der maroden Halle beschleunigt. Im Nachhinein ein Glücksfall, weil wir so eines unserer größten Projekte im Bereich der Schulsanierung ohne Abstriche zu Ende führen konnten“, betonte Erster Bürgermeister und Baudezernent Jürgen Odszuck. Bürgermeisterin und Bil-

dungsdezernentin Stefanie Jansen ergänzte: „Diese Halle bietet nun Raum und attraktive Bedingungen für vielfältige Sportarten, für inklusiven Unterricht und für die Förderung von Bewegungsfreude – egal, ob in der Schule oder danach im Verein. Ich bin sicher: sehr viele junge Menschen profitieren davon, ganz unabhängig von Leistungsniveau oder Hintergrund.“ Die ursprüngliche Sporthalle der Gemeinschaftsschule war bereits seit längerem wegen baulicher Mängel gesperrt und brannte am Abend des 12. März 2021 vollständig aus. Das einsturzgefährdete Gebäude musste daraufhin abgerissen werden. Bereits im November 2020 hatte der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für einen Ersatzneubau gefasst. Im Februar 2023 begann der Rohbau, Ende Oktober 2025 wurde das neue Gebäude fertiggestellt. Die Arbeiten an der Außenanlage werden bis März 2026 abgeschlossen sein. Das Projekt wurde von Peter W. Schmidt Architekten Pforzheim realisiert, die in Heidelberg auch das Sportzentrum Mitte geplant haben. Die Projektleitung und -steuerung lagen beim Hochbauamt der Stadt Heidelberg.

Kompakte Zweifelhalle Die neue Halle ist als kompakte Zweifelhalle mit einer Spielfläche von 33 mal 18 Metern konzipiert – und damit genauso groß wie die frühere. Das Gebäude umfasst zwei Geschosse und ist nicht für Wettkämpfe oder Großveranstaltungen, sondern für Schul- und Vereinssport ausgelegt. Die Geräteräume und Technikräume liegen

im Untergeschoss, die Umkleiden und Nassräume im Erdgeschoss. Diese sind L-förmig um die Hallenfläche angeordnet. Eine vorgelagerte Galerie ermöglicht Lehrkräften und Betreuungspersonal einen optimalen Überblick über das Spielfeld.

Der Neubau wurde in Holzhybrid-Bauweise errichtet: Das Untergeschoss sowie erdberührende Bauteile bestehen aus Stahlbeton, während das Tragwerk im Obergeschoss aus Holz gefertigt ist. Außen- und Innenwände wurden in Holzrahmenbauweise ausgeführt. Eine vertikale Brettschalung aus Douglasie prägt das Erscheinungsbild der Fassade. Große Fenster nach Westen und acht Oberlichter sorgen für viel Tageslicht. Ergänzt wird das nachhaltige Konzept durch eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, eine Luftwärmepumpe zur Beheizung sowie eine Fußbodenheizung in den Nebenräumen.

Auch im Außenbereich wird auf Nachhaltigkeit geachtet: Nur wenige Flächen werden versiegelt, das Regenwasser versickert über flache Mulden. Die Fassade erhält eine Begrünung mit Rankpflanzen und entlang der Königsberger Straße wird der Grünzug fortgeführt. Zusätzlich entstehen überdachte Fahrradstände – ein Wunsch des Bezirksbeirats. Ein neu gestalteter Vorplatz im Norden wertet den Haupteingang der Schule auf und bietet zusätzliche Aufenthaltsqualität für Schülerinnen, Schüler und Anwohnende. Insgesamt werden zwölf neue Hochstamm-bäume gepflanzt. hd

Stadt überlegt Plan B

WINDENERGIE: Heidelberg will an Lammerskopf festhalten.

Heidelberg. Als einen Fehler bezeichnet Heidelberg's Oberbürgermeister Eckart Würzner die Entscheidung des Planungsausschusses des Verbands Region Rhein-Neckar (VRRN), die Fläche „Lammerskopf“ nicht erneut als Vorranggebiet in den Teilregionalplan Windenergie aufzunehmen.

„Der Lammerskopf zählt zu den besten Windkraftstandorten in der Region – es wäre ein Fehler, das Potenzial einer derart geeigneten Fläche nicht zu nutzen“, sagte Würzner laut Mitteilung der Stadtverwaltung. „Wir werden daher nun prüfen, ob wir für die geeigneten Flächen auf Heidelberger Gemarkung eine Lösung auf kommunaler Ebene finden können.“ Obwohl die endgültige Entscheidung erst die Verbandsversammlung des VRRN am 12. Dezember trifft, beschäftigt sich die Stadt Heidelberg schon jetzt mit einem Plan B. Das Ziel wäre, die Flächen auf Heidelberger Gemarkung für Wind-



Die Diskussion um Windräder über dem Neckartal geht weiter.

BILD: BERNHARD ZINKE

kraft nutzen zu können. Der bisherige Zuschnitt war größer und betraf auch Flächen des Gemeindeverwaltungsverbands Schöna. „Ich halte es weiterhin für möglich, Natur- und Artenschutz und die Nutzung der Windenergie am Lammerskopf zu vereinbaren“, so Würzner. Heidelberg sei bereit, Verantwortung zu übernehmen – gemeinsam mit den Vorhabenträgern im Konsortium für einen Bürgerwindpark.

Der Lammerskopf ist im Verfahren zum Teilregionalplan bereits genau unter die Lupe genommen worden. Ein Gutachten hat zudem bestätigt, dass rund 40 Hektar auf Heidelberger Gemarkung für die Errichtung von Windkraftanlagen geeignet sind. Das Problem war zuletzt der Transportweg zu der ausserkorenen Fläche hin. Dieser müsste um 1,50 Meter verbreitert werden, dafür müssten Bäume weichen. her

„Sie übernehmen Verantwortung“

GROßER RATHAUSSAAL: Stadt Heidelberg ehrt bürgerschaftlich Engagierte mit der Ehrenamtsmedaille 2025.

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg hat im Großen Rathaussaal Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenamtsmedaille 2025 geehrt. Oberbürgermeister Eckart Würzner überreichte 29 Ehrenamtsmedaillen als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für herausragendes bürgerschaftliches Engagement: 17 Auszeichnungen erhielten engagierte Menschen in den Heidelberger Stadtteilen. Weitere zwölf Medaillen erhielten Gruppen von Engagierten sowie Einzelpersonen, die sich über ihren Stadtteil hinaus für ganz Heidelberg einsetzen.

„Lebendige Demokratie“
„Ich danke Ihnen von Herzen für Ihren herausragenden Einsatz für Ihre Mitmenschen – auch im Namen des Gemeinderates. Sie übernehmen Verantwortung und zeigen mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement eine klare Haltung. Eine Haltung, für unsere Gesellschaft einzutreten, etwas zu tun, mitzugestalten, die Dinge nicht einfach laufen zu lassen. Das ist lebendige Demokratie“, betonte Oberbürgermeister Eckart Würzner: „Unsere Stadtgemeinschaft ist auch dank Ihnen um sehr vieles reicher und bunter. Ihr Ehrenamt ist viel mehr als



Oberbürgermeister Eckart Würzner (vorne links) verlieh im Rathaus 29 Ehrenamtsmedaillen für außerordentliches bürgerschaftliches Engagement an.

BILD: STADT/ROTHE

nur praktische Hilfe. Es ist gelebte Solidarität.“ So vielfältig wie die Orte, an denen die Trägerinnen und Träger der Ehrenamtsmedaille wirken, ist auch die Art der ehrenamtlichen Arbeit. Die Geehrten organisieren unter anderem in ihren Stadtteilen Veranstaltungen für Kin-

der und alle Bürgerinnen und Bürger, engagieren sich für Menschen auf der Flucht, stehen für Umwelt- und Klimaschutz ein, fördern den interreligiösen Dialog, trainieren Kinder und Jugendliche im Sport oder treten für Kultur und Vielfalt ein.

Die Geehrten

17 Ehrenamtsmedaillen wurde an Engagierte in den Stadtteilen verliehen: Jutta Schettler und Gabriele Schneidmüller (Altstadt), Hans Werner Franz (Boxberg), Fritz Zernick (Emmertgrund), Thomas Frank, Uwe Häfner, Beverley Mühlbauer (al-

le Handschuhsheim), Christoph Sambel (Kirchheim), Wolfgang Rein (Pfaffengrund), Erica Dutzi, Andreas Horsch, Barbara Pfeiffer (alle Rohrbach), Gudrun Decker (Südstadt), Heike Hauck, Jona Pawelczyk-Kissin (beide Weststadt), Kai Neureuther, Daniel Ryklin (beide Wie-

blingen), Ursula Rittmüller (Ziegelhausen).

Zwölf Medaillen erhielten Gruppen von Engagierten sowie Einzelpersonen, die sich über ihren Stadtteil hinaus für ganz Heidelberg einsetzen: Abdullah Alahmad, Jen Bihr, Wolfgang Graf, Martin Krauter, Wil-

fried Münster, Jannik Pohlmann, Dr. Christina Reinl, Schülis gegen Rechts Heidelberg (vertreten durch Adrian de Boer, Konrad Schick und Leander Großmann), Heike Stahlmecke und Czeslaus Mandalka, Prof. Dr. Ute Straub, Hartmut Tiede, Jürgen Wiesbeck.

Die Ehrenamtsmedaille ist die offizielle Anerkennung der Stadt Heidelberg für herausragendes bürgerschaftliches Engagement. Jährlich werden Menschen geehrt, die sich in besonderem Maße um das Gemeinwohl verdient gemacht haben – unabhängig vom Alter und von der Dauer des Engagements.

Es können auch Menschen ausgezeichnet werden, die nicht in Heidelberg leben, sich aber hier engagieren. Die Auszeichnung wird seit 2001 jährlich verliehen – ursprünglich unter dem Namen Bürgerplakette. Auf Beschluss des Gemeinderates heißt die Auszeichnung seit 2022 Ehrenamtsmedaille, damit alle Geschlechter gleichermaßen sprachlich berücksichtigt werden. *.hd*

Mehr Infos zu bürgerschaftlichem Engagement gibt es online unter www.engagiert-in-heidelberg.de.



Zhan Zhu (2. von links) wurde als Beste im Bereich Medizin und Pharmazie mit dem Heidelberger Ausbildungspreis 2024 geehrt – bei der Ehrung gemeinsam mit (von links): Dr. Anja Pehlke-Rimpf (Julius-Springer-Schule, Abteilungsleitung des Gesundheitsdienstes), Dr. Xiaodong Wang (Ärztin) und Marc Massoth (Leiter Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft).

BILD: STADT

Nachwuchskräfte ausgezeichnet

„HEIDELBERGER AUSBILDUNGSPREIS“ VERLIEHEN

Heidelberg. Auszubildende sind die Profis von morgen. Um herausragende Leistungen von Nachwuchskräften zu würdigen, verleiht die Stadt Heidelberg jedes Jahr den „Heidelberger Ausbildungspreis“ an die besten Auszubildenden und ihre Betriebe.

In fünf Kategorien wird jeweils eine Auszubildende oder ein Auszubildender und der dazugehörige Ausbildungsbetrieb geehrt. Mit dem Ausbildungspreis 2024 der Stadt Heidelberg wurden ausgezeichnet: Zhan Zhu, Violetta Zito, Johanna Riedinger, Laura Eichler und Carolin Fentz. Die Auswahl erfolgt anhand des Notendurchschnitts, der mit den Prüfungsergebnissen der anderen Kandidatinnen und Kandidaten der jeweiligen Kategorie verglichen

wird. In zwei der fünf Kategorien wurden Sonderpreise verliehen aufgrund der Bedeutung dieser beiden Bereiche in Heidelberg.

Marc Massoth, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft, überreichte den Heidelberger Ausbildungspreis 2024 an die Besten ihres Jahrgangs und betonte: „Der Ausbildungspreis der Stadt Heidelberg würdigt nicht nur die herausragenden Leistungen der besten Auszubildenden in Heidelberg, sondern zeigt auch, welch hohes Niveau und Engagement in unserer Wirtschaft vor Ort steckt. Wer heute ausbildet, stellt sicher, dass er morgen kompetente Fachkräfte in seinem Unternehmen hat und den Wirtschaftsstandort Heidelberg nachhaltig stärkt. Das duale

Ausbildungssystem verbindet Theorie und Praxis auf ideale Weise und ist ein Erfolgsmodell, um das wir international beneidet werden.

Die Verleihung des Ausbildungspreises 2024 erfolgte aufgrund der aktuellen Haushaltsituation der Stadt nicht bei einer Festveranstaltung, sondern im Rahmen von persönlichen Besuchen in den ausgezeichneten Unternehmen. Der Citymarketingverein Pro Heidelberg sponserte dieses Jahr die Preise. Die Preisträgerinnen erhielten jeweils eine Urkunde und einen DankeSchein – den stadtweiten Einkaufsgutschein – im Wert von 100 Euro. Der letzte Sonderpreis für die Universitätsverwaltung wird noch durch Marc Massoth übergeben. *hd*

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

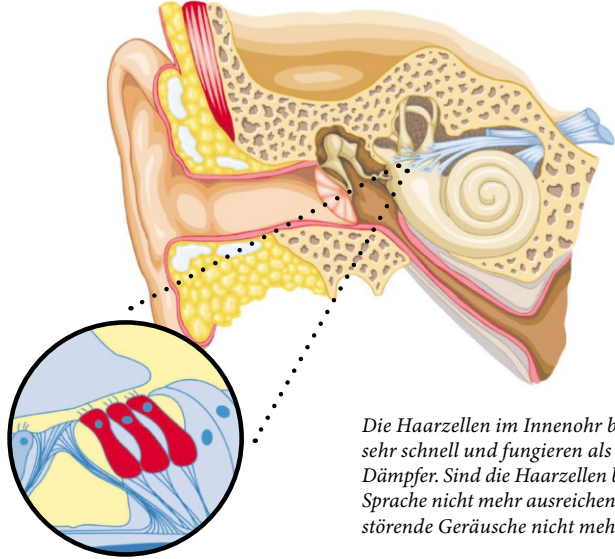
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation

Die AudioNova V3-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre

Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. Dezember als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.



Jetzt anmelden:
kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft





Martina Held
Mediaberaterin

BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Altstadt, Weststadt, Bergheim,
Kirchheim, Südstadt, Rohrbach,
Boxberg, Emmertsgrund und
Bahnstadt

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1249
m.held@haas-mediengruppe.de



Songül Gül
Mediaberaterin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim,
Wilhelmsfeld, Ziegelhausen, Schlierbach,
Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim,
Handschuhsheim, Dossenheim,
Schriesheim, Dilsberg, Neckargemünd,
Mauer, Wiesenbach, Bammatal

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1235
s.guel@haas-mediengruppe.de



Lehrer Andreas Steckbauer (l.) begrüßt den Autor Pit Elsasser zum bundesweiten Vorlesetag im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

BILD: ANDREAS WÜHLER



VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

Bis 01. Dezember 2025, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!

Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen Hamburger SV** am **13. Dezember 2025 um 15:30 Uhr**, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: [baz-medien.de/datenschutz](https://www.baz-medien.de/datenschutz). Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

Andreas Wühler Literatur – warum eigentlich nicht?

VORLESETAG: Pit Elsasser, der sich in seinen Werken ausführlich mit seiner Heimatstadt Heidelberg befasst, entführt in die Vergangenheit.

Eppelheim. Seit nunmehr über zwei Jahrzehnten gibt es den bundesweiten Vorlesetag, an dem sich mittlerweile jährlich über eine Million Menschen beteiligen. Auch am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium erfreut sich die Veranstaltung, deren Ziel es ist, die Lust am Lesen zu wecken und zu stärken, großer Beliebtheit. Die Deutschlehrer Tanja Stadler und Andreas Steckbauer haben in diesem Jahr die Teilnahme der Bildungseinrichtung organisiert und neben Kollegen aus der Schule, unter anderem Anna Petrik, auch Gäste eingeladen.

So Elisabeth Klett, die Leiterin der Eppelheimer Stadtbücherei oder Isis Krumbeer vom Eppelheimer Buchladen, die sich im wahren Leben wohl kaum treffen können. Doch in der Literatur ist alles möglich, wobei der Autor betont, dass alles Geschichten einen wahren Kern haben, nur eben dank dichterischer Freiheit schön ausgeschmückt sind.

Die Kinder neunten Klasse mit Mangas begeisterte. Mit dabei, wie schon im vergangenen Jahr war Jugendbuchautor Hagen Röhrig, der sich mit seinen Vampir-Geschichten um Kai Flammersfeld bei den Schülern großer Beliebtheit erfreut und bei den Fünftklässlern sehr gut ankam.

Zum ersten Mal mit dabei war Künstler und Autor Pit Elsasser, der sich in seinen Werken ausführlich mit seiner Heimatstadt Heidelberg befasst. Für die Sechstklässler hatte er sein Buch „Perke, Pit und Lotte“ mitgebracht. Eine fantasievolle Erzählung, die die Jahrhunderte fröhlich zusammenmischt, den Zwerg Perkeo, Liselotte von der Pfalz und eben Pit Elsasser ha-

ben sich im wahren Leben wohl kaum treffen können. Doch in der Literatur ist alles möglich, wobei der Autor betont, dass alles Geschichten einen wahren Kern haben, nur eben dank dichterischer Freiheit schön ausgeschmückt sind.

wie der kleinwüchsige Perkeo, der Hüter des Großen Fasses im Heidelberger Schloss, zu seinem Namen kam. Der aus Südtirol stammende Mann habe Fragen oft auf Italienisch beantwortet - „perché no?“ (warum nicht?) - was in der Verballhornung zum Spitznamen führte.

Zwei Geschichten hatte Autorin Nicole Steiner den Schülern mitgebracht. Die erste handelte von einem Bauernjungen und der Erkenntnis, dass man an seinen Zielen festhalten, seinen eigenen Überzeugungen treu bleiben soll. Sie berichtet aus ihren eigenen Erfahrungen, als sie mit einer ersten Geschichte die Aufmerksamkeit einer Fernseh-Redaktion erregte. Unter deren Fittichen habe sie die Ge-

schichte so oft umgeschrieben, dass sie sie am Ende nicht mehr erkannt. Seitdem schreibt sie nur noch, was sie schreiben möchte, hat sie im Erzählen von Geschichte und Geschichten ihre Freiheit gefunden.

Geschichte war zugleich der Gegenstand ihrer zweiten Erzählung, die sie ihren Großeltern gewidmet hat. Lebenslinien, die in die Zeit vor 80 Jahren führten. Eine Zeit der Diktatur und des Krieges, die man sich heute nicht mehr vorstellen möchte. Doch auch ansonsten war der Alltag ein harter, geprägt von schwerer körperlicher Arbeit und Entbehrungen. Diesem Leben stellt Steiner das eigene entgegen - froh und dankbar und zugleich mahnend. *aw*



Lametta Abo

Für strahlende Momente im kommenden Jahr!

Drei oder vier Termine im Schauspiel, Tanz und Musiktheater ab 39 Euro – nur bis 24. Dezember 2025 erhältlich.

www.theaterheidelberg.de/lametta



IMPRESSUM

■ **Badische Anzeigen Verlags-GmbH**
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

■ **Media:**
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

■ **Redaktion:**
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ **Druck:**
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Fördermittel für Forschungsverbünde

UNI HEIDELBERG: DFG stellt rund 35,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Heidelberg. Die Universität Heidelberg verzeichnet große Erfolge in der aktuellen Bewilligungsrunde der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und erhält für drei große Forschungsverbünde insgesamt rund 35,6 Millionen Euro.

In eine weitere Förderperiode starten ein Sonderforschungsbereich in den Lebenswissenschaften und der Medizin zum Wnt-Signalweg sowie zwei transregionale Verbünde mit Heidelberger Beteiligung. Gemeinsam mit der Universität Mainz werden im Bereich RNA-Modifikation und -Prozessierung grundlegende Fragen der Lebenswissenschaften bearbeitet. Ein weiterer For-

schungsverbund widmet sich der mathematischen Technik der Uniformisierung in Geometrie und Arithmetik und wird von den Universitäten Frankfurt, Heidelberg und Darmstadt getragen. Die Förderung erstreckt sich jeweils über vier Jahre.

Im SFB 1324 „Mechanismen und Funktionen des Wnt-Signalwegs“ stehen Signalproteine im Mittelpunkt, die wichtige Funktionen bei der Zelldifferenzierung übernehmen und viele Krankheiten, darunter Tumorentstehung und Herzerkrankungen, beeinflussen. Störungen im Wnt-Signalnetzwerk können schwere Erkrankungen wie Krebs, Entwicklungsstörun-

gen oder Gewebefibrosen verursachen. In der letzten Förderperiode steht der Forschungsschwerpunkt auf der Verbindung von In-vivo-Analysen der Wnt-Signalwege mit Krankheitsmodellen. Sprecher des SFB 1324 ist Prof. Dr. Michael Boutros. Die DFG fördert den Bereich mit rund 10,9 Millionen Euro.

Der SFB/TRR 319 „RMAP: RNA-Modifikation und -Prozessierung“ untersucht, wie verschiedene Schritte der RNA-Biogenese sich gegenseitig beeinflussen. Im Fokus stehen hier das Zusammenspiel zwischen Prozessierung und Modifikationswegen von Ribonukleinsäuren. *uni*

Ticket-gewinnspiel

Spektakuläre Show & internationale Künstler

Wir präsentieren den Mannheimer Weihnachtscircus und verlosen bis zum 30. November 2 x 5 Tickets pro Vorstellung. Nutzen Sie die Gewinnchance und nehmen Sie teil.

Jetzt scannen & mitmachen!





MANNHEIMER MORGEN PRÄSENTIERT



MANNHEIMER WEIHNACHTSCIRCUS PALAZZO

MANNHEIMER MORGEN

mannheimer-morgen.de/weihnachtscircus